

PRESSEMITTEILUNG

Niedertemperatur- mit Hochtemperaturheizung kombiniert

Zwei, die sich ergänzen

Eine Familie im Tiroler Oberland vergrößerte das bestehende Wohnzimmer ihres Einfamilienhauses um einen effizient beheizten Wintergarten.

Um den Traum des eigenen Wintergartens zu realisieren, wurden die Außenmauern des vorhandenen Wohnzimmers abgetragen und um einen 14 m² großen Zubau erweitert. Ein Niedertemperatur-Flächenheizsystem mit maximal 40 °C Vorlauf-temperatur in Form einer Fußbodenheizung sollte für behagliche Temperaturen sorgen. Doch wie ließ sich diese Idee mit dem Bestandsgebäude umsetzen?



Das bestehende Wohnzimmer wurde um einen 14 m² großen Wintergarten erweitert.

An der Außenmauer im Wohnzimmer war ein alter Heizkörper montiert, der durch den Zubau überflüssig und somit entfernt wurde. Der Anschluss des Radiators blieb allerdings erhalten, um die Hochtemperatur- mit der Niedertemperatur-Flächenheizung zu vereinen.

Mit der PumpenMikrostation klappts!

Möglich wurde dies durch den Einsatz der äußerst kompakten und individuell regelbaren Variotherm PumpenMikrostation (PMS). Mit diesem Heizkreisverteiler kann ein bestehendes Hochtemperatur-Heizsystem mit einem Niedertemperatur-Flächenheizsystem mit bis zu zwei Heizkreisen kombiniert werden.



Mit der kompakten regelbaren PumpenMikrostation Niedertemperatur-Flächenheizungen mit Hochtemperaturheizungen kombinieren.

Zuerst wurde der geplante Wintergarten und dessen Heizwärmebedarf ermittelt. Dabei berücksichtigte man die vorhandenen Glaselemente und die Bodenisolierung. Das Ergebnis: 81 Watt pro m². Somit weist der neue Platz im Grünen einen Wärmebedarf von 1.134 Watt auf.

Die erforderliche Leistung wurde mit einer Vorlauf-/Rücklauf-temperatur von 40/30 °C von der Variotherm Trockenbau-Fußbodenheizung VarioKomp abgedeckt.

Die Vorlauf-temperatur des Hochtemperaturkreises, die zum Primärkreis der PumpenMikrostation fließt, beträgt 60 °C. Der Festwertregler des Heizkreisverteilers wurde auf 40 °C eingestellt. Er sorgt im Sekundärkreis der PumpenMikrostation für die korrekte Vorlauf-temperatur der Fußbodenheizung. Dank der kleinen Hocheffizienzpumpe in der PMS ist im Sekundärkreis immer ausreichend Durchfluss vorhanden.

PRESSEMITTEILUNG

Als Alternative zum Festwertregler ist auch eine witterungsgeführte Regelung möglich: Abhängig von der Außentemperatur und eingestellten Heizkurve, passt der witterungsgeführte Regler die Vorlauftemperatur an. Ein händisches Nachkorrigieren am Festwertregler entfällt somit.

Fazit: Ein altes Heizsystem wurde mit einer zeitgemäßen Niedertemperatur-Flächenheizung optimal kombiniert und sorgt nun für angenehme Raumtemperaturen im neuen Wintergarten.

Fotos: Variotherm Heizsysteme | Rebel - stock.adobe.com

Über Variotherm

Das niederösterreichische Familienunternehmen entwickelt und vertreibt ökologisch-ökonomische Flächenheiz- und -kühlsysteme. Das Angebot umfasst individuelle Lösungen für Massiv- und Trockenbauten in sieben verschiedenen Produktkategorien. Der Vertrieb und die Beratung erfolgen, je nach System, über Professionisten wie Installateure, Architekten und Trockenbauer.

www.variotherm.com

Pressekontakt

VARIOTHERM HEIZSYSTEME GMBH

Sabine Ostermann

Günselsdorfer Straße 3a | 2544 Leobersdorf

T: +43 (0) 22 56 – 648 70-31 | Mobil: +43 (0) 699 -16 16 17 10

s.ostermann@variotherm.com